

Montessori-Therapie-Fortbildung

Multidimensionale funktionelle Komplextherapie (MfK)

TRÄGER IST DER MONTESSORI-BERUFSVERBAND e.V.

in Kooperation mit dem kbo-Kinderzentrum München und dem Sozialpädiatrischen Zentrum für Kinder und Jugendliche, Inn-Salzach/Altötting wird die Montessori-Therapie-Fortbildung neben einigen Präsenzterminen in Bayern erstmals mit ergänzenden Online-Seminare angeboten.

MONTESSORI - THERAPIE

Die Montessori-Therapie ist eine eigenständige Therapieform und stellt als Multidimensionale funktionelle Komplextherapie eine Fördermaßnahme zur Eingliederungshilfe da.

Sie basiert auf den Erkenntnissen und Richtlinien der Ärztin Dr. Maria Montessori. Die Montessori-Therapie wurde am Kinderzentrum München unter Professor Dr. Theodor Hellbrügge und Frau Lore Anderlik und weiteren Fachleuten aus der Montessori-Pädagogik neben der Montessori-Heilpädagogik entwickelt und unter Professor Dr. Hubertus von Voss systematisiert.

Seit 1994 finden berufsbegleitende Lehrgänge zur Ausbildung von Montessori-Therapeuten statt.

DIE FORTBILDUNG

- ▶ verteilt sich auf ca. 2 Jahre (berufsbegleitend)
- ▶ Beginn im April 2023
- ▶ Abschluss (Kolloquium) im Februar 2025
- ▶ insg. 9 Kursblöcke und 3 Wochenenden
 - vorwiegend Online-Seminare, 4 Kursblöcke in Präsenz

PLANUNG DER SEMINARTAGE

Die Online- und Präsenztermine sind dem [Timetable](#) zu entnehmen (siehe extra Datei).

Die Seminare finden vorwiegend Online über Microsoft-Teams statt. Pro Kursjahr finden jeweils 2 Blockwochen zusammenhängend im Sommer in Präsenz in Bayern (Großraum München) statt. Die genauen Kursorte, sowie Infos zur Anreise und Übernachtung werden rechtzeitig vor Kursbeginn bekanntgegeben.

PRÜFUNG

Während der Fortbildung wird zur praktischen Arbeit eine individuelle schriftlichen Fallarbeit erstellt. Diese wird über das Kursteam von den Tutoren begleitet. Das Kolloquium zur Fallarbeit findet an einem extra Wochenende am Ende des Fortbildungskurses statt und gliedert sich in einen medizinischen, psychologischen und therapeutischen Teil. Abschließend wird im Zuge der Abschlussfeier das Montessori-Therapie-Diplom verliehen.

KOSTEN:

Die Seminargebühren betragen insgesamt **6300.- €** zuzüglich Prüfungsgebühr und Tutoreneinheiten. Je nach Bezahlung sind Rabatte möglich (siehe unten).

Für die Montessori-Therapie-Fortbildung 2023 - 2025 kann zwischen folgenden Bezahlmodellen gewählt werden:

1. Einmalzahlung (vor Kursbeginn)			gesamt 5965.- € (Ersparnis: 6%)
2. Anzahlung (vor Kursbeginn)		2960.- €	
	plus 21 Monatsraten	á 150.- €	gesamt 6110.- € (Ersparnis: 3%)
3. Ratenzahlung	21 Monatsraten	á 300.- €	gesamt 6300.- €

Zusätzlich: Prüfungsgebühr	400.- € wird nach Zulassung zur Prüfung eingezogen
Zusätzlich: Tutoreneinheiten	ca. 350.- € Tutoring für Fall- und Materialarbeit

Die Bezahlung der Seminargebühren ist nur im Einzugsverfahren möglich. Die Monatsraten sind vom ersten Kursmonat an jeweils am 5. Werktag zu entrichten.

ANMELDUNG UND AUFNAHME

Aufnahmebedingung:

- ▶ der Nachweis einer abgeschlossenen Montessori-Ausbildung (Diplom)
- ▶ Berufserfahrung in der Montessori-Pädagogik ist wünschenswert, aber nicht verpflichtend
- ▶ vollständige Bewerbungsunterlagen

Der Bewerbung sind beizufügen:

- ▶ das ausgefüllte Anmeldeformular
- ▶ ein Lebenslauf mit aktuellem Foto (digital)
- ▶ der Nachweis der Montessori-Ausbildung (Diplom oder Teilnahmebestätigung)

Nach Eingang der Unterlagen wird vom Montessori-Berufsverband eine Anmeldebestätigung verschickt. Nach Anmeldeschluss am 30.09.2022 wird mit einer Vertragsunterzeichnung die Aufnahme zum Fortbildungskurs verbindlich beschlossen und die Zahlungsmodalitäten festgelegt.

Alle Anmeldeunterlagen und weitere Informationen sind der Homepage zu entnehmen:

www.montessori-berufsverband.de

ANMELDEADRESSE

Anmeldeformular (siehe extra Datei) und Anlagen bitte per E-Mail senden an:

info.montessori.berufsverband@gmail.com

GRUNDLAGEN DER MONTESSORI-THERAPIE SIND

- ▶ die weltweit anerkannte und bewährte Montessori-Pädagogik, entwickelt durch die italienische Ärztin und Pädagogin Dr. Maria Montessori
- ▶ der derzeitige Wissensstand aus Sozialpädiatrie, Genetik, Neurophysiologie, Neuropsychologie und Psychologie
- ▶ die aktuellen Erkenntnisse der Entwicklungsrehabilitation über die Auswirkungen von Einschränkungen und/oder chronischer Krankheit auf betroffene Personen und deren Familien, Pflegekreis und weitere Kontaktpersonen

AUFGABE DER MONTESSORI-THERAPIE IST

- ▶ die Gesamtentwicklung des Patienten durch Anregung von sensomotorischen, kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklungsprozessen zu fördern
- ▶ eine drohende seelische und/ oder körperliche Behinderung zu verhüten
- ▶ eine vorhandene Einschränkung oder deren Folgen zu mildern und/oder zu kompensieren
- ▶ die größtmögliche Selbständigkeit des Patienten im häuslichen, schulischen und beruflichen Umfeld zu erreichen
- ▶ die elterliche Erziehungskompetenz zu unterstützen
- ▶ eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen Bezugspersonen zu entwickeln mit dem Ziel, die Inklusion des Patienten in seinem Lebensumfeld zu erleichtern

Die Montessori-Therapie zeichnet sich aus durch ihren ganzheitlichen Förderansatz und ihre strukturierte Arbeitsweise mit wissenschaftlich entwickelten Materialien, die den Bedürfnissen des Patienten angepasst werden können. Der Patient wird in seiner Gesamtheit innerhalb seines sozialen Umfeldes erfasst und seine unmittelbaren Bezugspersonen werden in die Therapie mit einbezogen.

Aufgrund der verschiedenartigen Arbeitsfelder steht die Einzeltherapie im Vordergrund. Das Angebot richtet sich an Patienten und Patientengruppen vom Säugling bis zum Hochbetagten mit ihrem vielfältigen und höchst unterschiedlichen Förderbedarf.

In der Fortbildung sind aus diesem Grund neben der Montessori-Pädagogik Bereiche aus den Disziplinen Montessori-Heilpädagogik, Psychologie und Medizin besondere Schwerpunkte.

ZIELGRUPPEN DER MONTESSORI-THERAPIE-FORTBILDUNG SIND

Die zweijährige berufsbegleitende Fortbildung ist ein Angebot für bereits ausgebildete Montessori-Pädagogen. Also Interessierte mit einem Montessori-Diplom (oder aktuell in Ausbildung), zudem ist die Erfahrung in der Arbeit mit Menschen wünschenswert.

Montessori-Pädagogen, die therapeutisch in eigener Praxis oder als Fachdienst in sozialen und medizinischen Einrichtungen tätig sein möchten.

DIE FORTBILDUNG BEINHALTET

- ▶ die Anwendung der Montessori-Therapie bei motorischen, kognitiven, genetischen, sozialen und emotionalen Schwächen und Störungen, bei Wahrnehmungsstörungen, bei bestehenden oder drohenden Einschränkungen

- ▶ Grundlagen
 - der Entwicklungspsychologie und Psychologie
 - der Verhaltenstherapie und systemischen Therapie
 - der Neurophysiologie und Neuropsychologie

- ▶ Umsetzung der Theorie in die praktische Tätigkeit:
 - Sensibles Beobachten
 - Trauerarbeit
 - Adaption von klassischem Material und Zusatzmaterial
 - Transfer der Therapieinhalte in das häusliche Umfeld
 - Anleitung zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
 - Inklusionsarbeit in KiTa und Schule
 - Test-Theorie und Test-Praxis
 - Praxisorganisation, Antrags- und Abrechnungsmodelle sowie

- Erstellen einer **Fallarbeit**
- Ausarbeiten von **Materialangeboten** für das Fallkind
- Supervidierte Durchführung von **Therapieeinheiten** zur Erstellung der Fallarbeit

- ▶ den Einsatz der Montessori-Therapie
 - bei Sprachauffälligkeiten
 - bei Rechenschwäche
 - bei Lese- und Rechtschreibschwäche
 - bei peripheren und zentralen Hörstörungen
 - bei motorischen, sensorischen und mentalen Entwicklungsstörungen
 - bei Wahrnehmungsstörungen
 - bei Aufmerksamkeitsstörungen
 - bei Verhaltensauffälligkeiten (z.B. bei Autismus)
 - bei Hochbegabung
 - bei genetischen Syndromen

- ▶ Montessori für Senioren

- ▶ Anleitung zur eigenverantwortlichen Arbeit als Montessori-Therapeut

Die gesamte Fortbildung wird engmaschig von einem Kursteam aus erfahrenen Montessori-Therapeuten begleitet. Bei allen praktischen und schriftlichen Kurselementen ist ein individuelles Tutoring etabliert.